

In der Holzwerkstatt gibt es viel zu tun

NOTZINGEN: Im Weihnachtsladen der Arche bekommt man kreative Holzarbeiten für zuhause oder zum Verschenken

Von Katja Eisenhardt – Text und Fotos

Ohne Corona hätte an diesem zweiten Advent der traditionelle Notzinger Weihnachtsmarkt auf dem Kelterplatz stattgefunden. Zu den Marktständen zählt normalerweise auch jener der Holzwerkstatt des Arche Wohnverbunds.

In Zeiten von Corona hat das Team der Holzwerkstatt alternativ seit dem 1. Advent einen Weihnachtsladen ins Leben gerufen. Die Verkaufsregale sind vom Kelterplatz her frei zugänglich, bezahlt werden kann über eine an die Wand montierte Kasse. "Wir haben in der Adventszeit werktags ganztägig geöffnet, durch die Glastür der Holzwerkstatt sehen die Mitarbeitenden auch, wenn jemand kommt und sind ansprechbar", erklärt Wolfgang Kalmbach, Vorstandsvorsitzender des Trägervereins. Seit es die Einrichtung in Notzingen gibt, also gut 35 Jahre, besteht auch die Holzwerkstatt in der Hochdorfer Straße 14/1. Sie ist eines der Angebote aus den 'Tagesstrukturierenden Arbeitsbereichen' der Arche. Jeden Tag wird in der Holzwerkstatt zu festen Zeiten gewerkelt, 20 Bewohner beteiligen sich an dem Angebot. Coronabedingt derzeit in drei Schichten mit je eineinhalb Stunden. Dann wird fleißig gesägt, geschliffen und lackiert. Die Bewohner arbeiten mit Kiefer- und Fichtenholz, das ist weicher und lässt sich gut verarbeiten. Neu dazugekommen ist Kirschholz, was am Ende dunklere Holzwerke ergibt.

Stefanie von Zedtwitz ist seit drei Jahren Bewohnerin der Arche in Notzingen und fast genauso lange in der Holzwerkstatt aktiv mit von der Partie. Ihre Schicht dauert von 10.30 Uhr bis 12 Uhr. "Das ist ganz wichtig, dass es feste Zeiten sind, das gibt einem eine Tagesstruktur. Man hat eine Aufgabe", sagt von Zedtwitz, die zudem im Hauswirtschaftsteam und in der Kreativgruppe dabei ist. Auch eine Lernküche gibt es bei der Arche.

"Bei den Wochenangeboten geht es um die Grundlagen der selbständigen Lebensführung, die strukturierte Bewältigung und Gestaltung des Alltags sowie um die persönliche Entwick-

sich jeder nach seinen individuellen Fähigkeiten beteiligen. "Ich selbst dachte immer, ich hätte zwei linke Hände. In der Werkstatt habe ich nach und nach gelernt, mir selbst mehr zu-

zutrauen, Neues einfach mal auszuprobieren. Das gibt einem Selbstbewusstsein, was unheimlich wichtig ist", betont Stefanie von Zedtwitz.

Gabi Lang ist an diesem zweiten Advent aus Bissingen nach Notzingen gekommen und schaut sich bei den kreativen Holzwerken der Arche-Bewohner nach einer passenden Ergänzung für ihre heimische Weihnachtsdekoration um. Besonders die Holzsterne haben es ihr angetan, die sollen ihren Platz am Fenster bekommen. "Ich kenne die Sachen schon länger. Ich spiele in der Trommelgruppe von Markus Hommel mit, der zum Werkstattteam der Arche gehört. Er hat immer mal was mitgebracht und davon erzählt", berichtet Gabi Lang, die die kreative Arbeit der Arche-Bewohner gerne unterstützt. Eine weitere aktuelle weihnachtliche Aktion ist der Weihnachtswunschbaum neben der Holzwerkstatt: "Die Bewohner haben dort



lung der Bewohner", fasst Einrichtungsleiter Alfred Gscheidle zusammen. Übers Jahr ist in der Holzwerkstatt immer was los: "Im Sommer starten wir mit der Weihnachtsproduktion, direkt nach Weihnachten geht es mit den Sachen fürs Frühjahr und Ostern weiter", erklärt Stefanie von Zedtwitz. Neben bewährten Stücken wie Holzengeln, Sternen, Tannenbäumen mit Kugeln oder auch Anhängern für den Weihnachtsbaum komme immer mal wieder auch was Neues dazu. "Wir können eigene Ideen einbringen. Ich lasse mich zum Beispiel im Internet auf Seiten wie Pinterest inspirieren, da gehen einem die Ideen nie aus", sagt von Zedtwitz und lacht. In der Holzwerkstatt könne

Zettel mit Wünschen aufgehängt. Die kann man mitnehmen und einlösen. Die erfüllten Wünsche kann man dann bei uns abgeben", erklärt Alfred Gscheidle.

Info: Der Arche Wohnverbund bietet psychisch erkrankten Menschen Wohnen und Betreuung in derzeit zwei Formen an: Im Wohnheim mit 33 Plätzen in Notzingen und im ambulant betreuten Wohnen mit derzeit 33 Plätzen in Notzingen, Kirchheim und Wendlingen. Oft gibt es Wohngruppen bis fünf Personen, aber auch Einzelwohnen und Zweier-Wohngemeinschaften. www.arche-wohnverbund.de